Polizei sucht Zeugen nach Übergriff auf 14-Jährige in Holtenau

In Kiel kam es zu einem sexuellen Übergriff auf eine 14-Jährige. Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen zur Aufklärung des Falls.

08.08.2024 – 11:07

Polizeidirektion Kiel

Erneuter Vorfall in Holtenau sorgt für Besorgnis unter Anwohnern

In der vergangenen Woche wurde die Gemeinschaft in Holtenau erschüttert, als eine 14-Jährige während ihres Heimwegs Opfer eines sexuellen Übergriffs wurde. Solche Vorfälle werfen nicht nur ein Licht auf individuelle Delikte, sondern rufen auch Besorgnis über die allgemeine Sicherheit in der Nachbarschaft hervor.

Der Vorfall im Detail

Am 05. August 2024, gegen 21:45 Uhr, befand sich die Schülerin auf dem Weg nach Hause, als sie im Bereich Strandstraße/Kanalstraße von einem bislang unbekannten Täter angesprochen und in der Folge körperlich angegriffen wurde. In einem mutigen Ausdruck des Widerstandes schrie die Jugendliche um Hilfe, was es ihr schließlich ermöglichte, sich zu befreien und zu flüchten.

Die Beschreibung des Täters

Zeugenberichten zufolge wird der Täter als etwa 15 bis 16 Jahre alt beschrieben, mit kurzen, dunklen Haaren und dunklen Augen. Er sprach Deutsch mit einem nicht näher definierten Akzent und hatte ein dunkles Fahrrad dabei. Diese Details könnten entscheidend sein, um den Täter zu identifizieren.

Die Rolle der Gemeinschaft und die Suche nach Zeugen

Das Kommissariat 11 der Kieler Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht dringend nach Zeuginnen und Zeugen, die möglicherweise Hinweise zu dem Vorfall oder dem Täter geben können. Anwohner sind aufgerufen, wachsam zu sein und die Polizei unter der Telefonnummer 0431/160-3333 zu kontaktieren, falls sie etwas Verdächtiges bemerkt haben.

Das Sicherheitsgefühl der Bürger unter Beschuss

Dieser Vorfall wirft Fragen über die Sicherheit im Stadtteil Holtenau auf und verstärkt das Gefühl der Unsicherheit unter den Anwohnern. Es ist wichtig, dass die Gemeinschaft zusammenarbeitet, um ihre Umgebung sicherer zu gestalten. Menschen, die regelmäßig in der Gegend unterwegs sind, seien es Anwohner oder Besucher, sollten wachsam bleiben und sofortige Meldungen an die Polizei machen, wenn ihnen etwas Verdächtiges auffällt.

Abschließende Gedanken

In einer Zeit, in der das Bewusstsein für persönliche Sicherheit und die Bedeutung der Nachbarschafts-Community gestärkt werden sollte, bietet dieser Vorfall eine Gelegenheit, über Sicherheit und Prävention nachzudenken. Die Polizei von Kiel

appelliert an alle Bürger, sich aktiv an der Sicherung ihrer Gemeinschaft zu beteiligen.

Philip Hunecke

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Kiel

Pressestelle Gartenstraße 72

103 Kiel

Tel. +49 (0) 431 160 2010

E-Mail pressestelle.kiel.pd@polizei.landsh.de

Original-Content von: Polizeidirektion Kiel, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de